

Diskutanten – all das kann vom Besucher hautnah erlebt werden. Denn auch im Dürer-Haus sind für diesem Film drei separate Bildschirme installiert.

Matthias Mende schrieb zahlreiche Bücher zu Dürer und war langjähriger Leiter der Graphischen Sammlung der museen der stadt nürnberg. Peter-Klaus Schuster führte zehn Jahre als Generaldirektor die Staatlichen Museen zu Berlin. Sein Buch über Dürers Denkbild „Melencolia I“ ist ein Standardwerk.

Kunst – Jonathan Meese mit Brigitte Meese

Der 1970 geborene Allroundkünstler Jonathan Meese, einer der bekanntesten Künstler der Republik, fand mit 22 Jahren zur Kunst, als er sich von seiner Mutter Zeichenblock und Pastellkreide wünschte. Seine Malereien, Installationen, Skulpturen, Performances und Photographien sowie Theater- und Opernarbeiten werden weltweit diskutiert. Von der Revolution der Kunst überzeugt, thematisiert er historische Persönlichkeiten aus Gesellschaft, Politik und Kunst. Die enge Beziehung zu seiner Mutter und seinem unmittelbaren Lebensumfeld, sowie seine Leidenschaft und seine Radikalität, lassen Parallelen zu Albrecht Dürer erkennen.

Dürer zeichnete seine Mutter kurz vor Ihrem Tod im Jahr 1514. Dieses einzigartige Blatt wird heute im Tresor des Kupferstichkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin verwahrt. Wir boten Jonathan Meese die Möglichkeit, gemeinsam mit seiner Mutter, Brigitte Meese, dieser Ikone Dürers in Berlin einen Besuch abzustatten. Inspiriert durch diese eindrucksvolle Begegnung entstanden aus der Hand von Jonathan Meese vier Bildnisse von „Mummy“ Meese. Die Begegnung in Berlin und die anschließende Arbeit im Künstleratelier sind zu einem filmischen Protokoll (Länge 28 Minuten) verwoben, das Jonathan Meeses Zugang zur Kunst und sein Selbstverständnis als Künstler in aller Deutlichkeit offenbart. Spontan, laut, überraschend, humorvoll und ironisch tritt er auf. Das Atelier wird zur Bühne, doch ist sein Handeln geprägt von einer tiefen Zuneigung und Ehrfurcht vor Altmeister Dürer und „Mummy“ Meese. Der Film wird im Kino-Saal des Dürerhauses präsentiert.

Architektur – Volker Staab Architekten

Der Berliner Architekt Volker Staab erzielte mit dem 1999 fertig gestellten Neuen Museum in Nürnberg internationale Aufmerksamkeit. Gefeierte wurde das Spannungsgefüge des gläsernen Neubaus im historischen Zentrum der ehemaligen Reichsstadt. Werk, Gehäuse und Persönlichkeit sind gerade bei Künstlerinnen und Künstlern drei „Stellschrauben“, die den Schaffensprozess maßgeblich beeinflussen. Proportion ist eine Kategorie, mit der sowohl die menschliche Gestalt als auch die Architektur eines Hauses beschrieben werden kann. Bei Künstlerpersönlichkeiten wie Albrecht Dürer, bei denen Darstellung, Selbstdarstellung und Selbstreflexion bruchlos ineinander fließen, liegt es nahe, eine Metamorphose zwischen Werk und Werkstatt anzustreben: Volker Staab hat sich dieser Aufgabe mit Ironie und Witz genähert. Begleitend zu seiner Bildschirm-Präsentation zeigen wir als Leihgabe des Stadtarchivs Nürnberg den originalen Kaufvertrag, der von der Reichsstadt Nürnberg am 14. Juni 1509 gesiegelt wurde. Zu sehen ist auch die Reproduktion einer Zeichnung aus der Hand Albrecht Dürers, die den Entwurf eines Nürnberger Hauses mit venezianischen Stilelementen zeigt.

Dank

Das Projekt „Blicke auf Dürer“ wird finanziell ermöglicht durch die Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg. Wir danken der LOEWE AG Kronach und der LOEWE Galerie Ramser, Nürnberg, für die Bereitstellung der Bildschirmtechnologie. Darüber hinaus danken wir allen Mitwirkenden, die das Zustandekommen dieses Projektes durch ihr persönliches Engagement ermöglicht haben.

Wir sind uns bewusst, dass die Motivation für ihre Leistungen allein in der Faszination an der Künstlerpersönlichkeit Albrecht Dürers – wenn man so will in der „Marke Dürer“ – begründet ist.

Günter Grass
Peter-Klaus Schuster
Matthias Mende
Hilke Ohsoling, Günter Grass-Haus Lübeck
Medienwerkstatt Franken e.V. Nürnberg

Jonathan Meese
Brigitte Meese, Doris Mampe und Jan Bauer
Hein-Theodor Schulze Altcapenberg und Michael Roth,
Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin

Volker Staab-Architekten
Volker Staab, Hanns Ziegler; Matthias Tscheuschler

Interbrand Zintzmeyer & Lux
Jürgen Häusler,
Anton Isenring, Andreas Rotzler,
Thomas Scharfenberg, Christoph Stalder

Konzeption und Realisation
Matthias Henkel und Sven Hauschke
in Kooperation mit Annekatrin Fries, Kulturreferat der Stadt Nürnberg

Leihgeber:
Michael Diefenbacher, Wiltrud Fischer-Pache, Stadtarchiv Nürnberg
G. Ulrich Großmann, Yasmin Doosry, Germanisches Nationalmuseum

Graphische Gestaltung:
Büro für Gestaltung, Udo Bernstein
zur.gestaltung, Katja Raithel

Fahndruck:
print&pixel, Volker Zingraf, Fürth

Grafische Sammlung der *museen der stadt nürnberg* und Albrecht-Dürer-Haus:
Ulrike Swoboda, Reiner Maisch, Ursula Maisch



museen der stadt nürnberg

Verwaltung:
Ingrid Bierer, Katja Bruckner

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Ulrike Berninger, Birgit Hohenstein, Tanja Heider

Technischer Aufbau:
Reiner Maisch, Nikolaus Hartmann, Herbert Keeb

Homepage:
Brigitte List, Matthias Deß

Unterstützung der Eröffnungsveranstaltung:
Tucher Bräu GmbH & Co. KG

Agnes-Komplott: Gisela Brandstätter, Walburga Rath, Regina Hofmann, Inge Bickel, Monika Löffladt, Alexandra Völkl, Gabriele Ritter, Michaela Pospiech. Koordination: Thomas Brehm und Sigi Wekerle.

Die Vortragsreihe des Albrecht-Dürer-Hauses am 27. Juni 2009 wird gefördert von der Albrecht-Dürer-Haus-Stiftung e.V. Nürnberg.
Für die Koordination danken wir Ulrike Swoboda und Ulrike Berninger.

Ort

Albrecht-Dürer-Haus
Albrecht-Dürer-Straße 39
Tel. (0911) 231 25 68

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr
Donnerstag 10 – 20 Uhr
Juli bis September:
auch Montag 10 – 17 Uhr

Weitere Informationen zu „Blicke auf Dürer“ erhalten Sie bei den *museen der stadt nürnberg*:

Dr. Matthias Henkel, Tel. (0911) 231-5421, und Dr. Sven Hauschke, Tel. (0911) 231-6650, sven.hauschke@stadt.nuernberg.de.

Informationen zum allgemeinen Dürer-Schwerpunkt des Jahres 2009 erhalten Sie bei Annekatriin Fries, Tel. (0911) 231-2369, annekatrin.fries@stadt.nuernberg.de.

www.duerer.nuernberg.de
www.museen.nuernberg.de/albrecht-duerer-haus

